

950 Jugendliche am Hauptplatz

„Helfmo mitnondo“ - Eine grenzüberschreitende Erste Hilfe Aktion

■ LIENZ (red). Es gehört ein bisschen Mut dazu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Wenn man jedoch über die notwendigen Grundkenntnisse verfügt wird es schon einfacher.

SchülerInnen aus Süd- und Osttirol werden am 24. Mai am Lienzer Hauptplatz zeigen, was sie in Sachen Erster Hilfe können und wie man sich im Notfall richtig verhält.

Die Veranstaltung geht auf ein Schulgemeinschaftsprojekt des Jugendrotkreuzes sowie des Schulverbundes Pustertal zurück. Lehrbeauftragte des Rotes und Weißen Kreuzes bildeten seit Anfang dieses Jahres zahlreiche Lehrkräfte in der Ersten Hilfe aus. Diese gaben ihr Wissen an die SchülerInnen weiter.

950 Jugendliche

Ziel des Projektes, das „Helf-



Gut geschult ist halb gerettet. 950 Jugendliche stellen das unter Beweis.

Foto: Brunner Images

mo mitnondo“ getauft wurde, ist es, Kinder und Jugendliche für Erste Hilfe zu sensibilisieren und mit den wichtigsten Maßnahmen vertraut zu machen. Ab ca. 9.30 Uhr werden

die Kinder am Lienzer Hauptplatz ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt werden rund 950 SchülerInnen samt ihren Lehrkräften an der Veranstaltung teilnehmen. 1731257